



XC90

RECHARGE

QUICK GUIDE



VÄLKOMMEN!

In diesem Quick Guide sind ausgewählte Funktionen Ihres Volvo beschrieben. Weitere Informationen finden Sie im Fahrzeug, in der App und im Internet.



CENTER DISPLAY

Die Betriebsanleitung ist über das Topmenü des Center Displays abrufbar.



APP

Außerdem steht die Betriebsanleitung als App (Volvo Manual) für Smartphones und Tablets zur Verfügung. In der App sind ausgewählte Funktionen anhand von Video-Tutorials erklärt.



VOLVO CARS SUPPORTSEITE

Auf der Volvo Cars Supportseite (support.volvcars.com) finden Sie neben Betriebsanleitungen und Video-Tutorials zusätzliche Informationen und Unterstützung zu Ihrem Volvo.



GEDRUCKTE DOKUMENTATION

Im Handschuhfach befindet sich eine Ergänzung zur Betriebsanleitung, die technische Daten und Informationen zu Sicherungen sowie eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen enthält. Eine gedruckte Version der Betriebsanleitung und der zugehörigen Ergänzung kann separat bestellt werden.

INHALT

01. IHREN VOLVO KENNENLERNEN

Hier finden Sie Informationen zu verschiedenen Volvo Systemen und Diensten sowie eine Übersicht über Interieur und Exterieur des Fahrzeugs und das Center Display.

02. AUFLADEN

Hier finden Sie Informationen zum Ladestatus, zur Verwendung des Ladekabels und zu den zugehörigen Symbolen auf dem Fahrerdisplay.

03. INNENAUSSTATTUNG UND ANSCHLÜSSE

Hier finden Sie Informationen zu verschiedenen Innenraumfunktionen, wie z. B. Sitzverstellung und Internetverbindung.

04. ANSICHTEN DES CENTER DISPLAYS

Hier finden Sie Informationen zu den verschiedenen Ansichten des Center Displays, über das viele Fahrzeugfunktionen bedient werden.

05. CLEVER FAHREN

Hier finden Sie Informationen zu den wichtigsten Fahrerassistenzsystemen und einer kraftstoffsparenden Fahrweise.

06. SPRACHSTEUERUNG

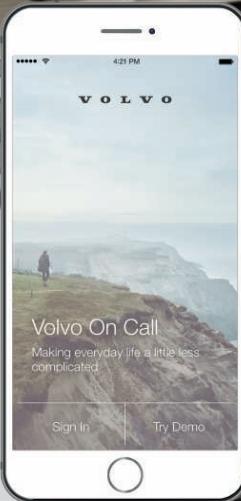
Hier finden Sie verschiedene Befehle bzw. Phrasen, die für die Sprachsteuerung verwendet werden.

07. BESONDERE TEXTE

Hier finden Sie Texte der Kategorien "Warnung", "Wichtig" und "Achtung", die unbedingt zu lesen sind.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung sind alle bekannten Arten von Optionen/Zubehör mit einem Sternchen * gekennzeichnet.

01



ERSTE SCHRITTE

Nachfolgend haben wir für Sie einige grundlegende Begriffe und Informationen zur Benutzung Ihres neuen Volvo-Fahrzeugs zusammengestellt.

Volvo ID

Volvo ID ist eine persönliche ID, die Zugriff auf eine Vielzahl an Diensten über einen und denselben Benutzernamen mit dazugehörigem Passwort bietet. Beispiele hierfür sind Volvo On Call*, Kartendienste*, der persönliche Bereich unter volvocars.com sowie die Möglichkeit, einen Werkstatttermin für Wartung oder Reparatur zu vereinbaren. Sie können die Volvo ID unter volvocars.com, in der App Volvo On Call oder direkt in Ihrem Fahrzeug erstellen.

Sensus

Das Infotainment-System Sensus bündelt alle Fahrzeugfunktionen, die die Bereiche Entertainment, Internet, Navigation* und Information betreffen. Über Sensus kommunizieren Sie mit Ihrem Fahrzeug und der Welt.

Volvo On Call*

Volvo On Call bietet einen direkten Kontakt¹ zum Fahrzeug sowie extra Komfort und Hilfe zu jeder Tages- und Nachtzeit. Mit der App Volvo On Call kann z. B. nachgesehen werden, ob eine Lampe ausgetauscht oder Scheibenreiniger nachgefüllt werden muss. Sie können das Fahrzeug ver- und entriegeln, den Kraftstoffstand prüfen oder sich die nächste Tankstelle anzeigen lassen. Auch die Vorklimatisierung kann eingestellt und über die Standklimaanlage oder die Fernstart-Funktion des Fahrzeugs² eingeschaltet werden. Laden Sie die App Volvo On Call herunter, um diese Funktionen zu nutzen.

Volvo On Call umfasst auch Pannenhilfe, sowie weitere Sicherheits- und Rettungsdienste über die Tasten **ON CALL** und **SOS** am Dachhimmel des Fahrzeugs.

Fahrerprofile

Viele der im Fahrzeug vorgenommenen Einstellungen können individuell angepasst und in einem oder mehreren Fahrerprofilen gespeichert werden. Jeder Schlüssel lässt sich einem Fahrerprofil zuordnen. Weitere Informationen zu Fahrerprofilen finden Sie im Abschnitt Topmenü in diesem Quick Guide.

Vorklimatisierung

Lassen Sie es sich ruhig zur Gewohnheit werden, das Fahrzeug vor der Abfahrt vorklimatisieren zu lassen, um im Innenraum eine behaglichere Temperatur zu schaffen. Gehen Sie im Center Display auf **Klima im Stand** oder aktivieren Sie die Funktion in der App Volvo On Call*. Die volle Funktionalität der Vorklimatisierung steht nur zur Verfügung, wenn das Fahrzeug an eine Steckdose angeschlossen ist³.

¹ Voraussetzung ist dazu, dass sowohl das Fahrzeug als auch das mobile Endgerät eine entsprechende Netzdeckung oder eine sonstige Internetverbindung haben.

² Verfügbar für bestimmte Märkte und Modelle.

³ Gilt für die elektrisch betriebene Heizung.



ÜBERSICHT AUSSEN

- 1 Kontrollieren und speichern Sie den neuen Reifendruck (ITPMS)*** über TPMS in der App Fzg.-Status in der Ansicht Apps im Center Display. Bei einem zu niedrigen Reifendruck leuchtet das Symbol  auf dem Fahrerdisplay. Kontrollieren und justieren Sie bei einem zu niedrigen Reifendruck den Druck aller vier Reifen und drücken Sie dann auf **Druck speichern**, um den neuen Reifendruck zu speichern.
- 2 Die Kontrolle des Motorölstands** erfolgt in der App Fzg.-Status. Hier können Sie Statusmeldungen einsehen und einen Termin für Wartung oder Reparatur buchen*.
- 3 Die Aufladung der Hybridbatterie** erfolgt über die Ladebuchse. Die Klappe durch leichtes Andrücken öffnen. Zur Erzielung der optimalen Reichweite dafür sorgen, dass die Batterie bei Fahrtantritt vollständig aufgeladen ist.
- 4 Die Seitenspiegel** können beim Einlegen des Rückwärtsgangs automatisch* nach unten abgewinkelt werden. Wenn das Fahrzeug mit dem Transponderschlüssel ver- bzw. entriegelt wird, können die Seitenspiegel automatisch ein- bzw. ausgeklappt werden. Sie aktivieren diese Funktionen im Topmenü des Center Displays unter **Einstellungen → My Car → Spiegel und Convenience**.
- 5 Mit dem schlüssellosen Schließsystem*** ist es zum Ver- und Entriegeln des Fahrzeugs ausreichend, den Transponderschlüssel z. B. in der Jackentasche bei sich zu tragen. Der Transponderschlüssel muss sich in Reichweite des Fahrzeugs befinden. Um das Fahrzeug mithilfe eines Türgriffs zu entriegeln, einen Türgriff betätigen oder leicht auf die gummierte Druckplatte drücken, die sich unter dem Handgriff der Heckklappe befindet. Zum Verriegeln des Fahrzeugs leicht auf die Vertiefung an einem der Türgriffe drücken. Vermeiden Sie es, beide Druckflächen des Türgriffs gleichzeitig zu berühren.

- 6 Beim Panoramadach*** handelt es sich um ein Glasdach mit Sonnenblende, das mit einem Schalter über dem Rückspiegel geöffnet werden kann, wenn mindestens Zündstellung **I** eingelegt ist. Sie bringen das Panoramadach in die Belüftungsstellung, indem Sie den Schalter nach oben drücken und schließen es wieder, indem Sie den Schalter nach unten ziehen. Zum vollständigen Öffnen des Panoramadachs den Schalter zweimal nach hinten ziehen. Zum Schließen den Schalter zweimal nach unten ziehen.
 - 7 Die elektrisch betriebene Heckklappe*** kann über die Fußbewegungs-Funktion* geöffnet werden, indem man langsam eine Trittbewegung nach vorn unter den linken Teil des rückwärtigen Stoßfängers ausführt. Zum Schließen und Verriegeln der Heckklappe die Taste  am unteren Rand der Heckklappe drücken. Oder Sie schließen die Heckklappe mit einer langsame Fußbewegung. Damit die Öffnung der Heckklappe mit einer Fußbewegung möglich sein kann, muss das Fahrzeug mit dem schlüssellosen Schließsystem* ausgestattet sein. Der Transponderschlüssel muss sich beim Öffnen und Schließen durch Fußbewegung in Reichweite hinter dem Fahrzeug befinden.
- Damit die Heckklappe z. B. in einer Garage nicht an die Decke stößt, lässt sich eine maximale Öffnungshöhe einstellen. Zum Einstellen der maximalen Öffnungshöhe die Klappe bis zur gewünschten Höhe öffnen. Danach zum Speichern dieser Stellung die Taste  mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten.

01



FAHRZEUG VER- UND ENTRIEGELN

Transponderschlüssel

- 1** Einmal kurz drücken, um die Türen, die Heckklappe und die Tankklappe zu verriegeln und die Alarmanlage* zu aktivieren.
Gedrückt halten, um das Panoramadach* und alle Seitenscheiben gleichzeitig zu schließen.
- 2** Einmal kurz drücken, um die Türen und die Heckklappe zu entriegeln und die Alarmanlage* zu deaktivieren.
Gedrückt halten, um alle Fenster gleichzeitig zu öffnen.
- 3** Einmal kurz drücken, um nur die Heckklappe zu entriegeln und die Alarmanlage nur für die Heckklappe zu deaktivieren.
Die Taste gedrückt halten, um die elektrische* Heckklappe zu öffnen oder zu schließen.
- 4** Durch Drücken der Paniktaste können Sie die Warnblinkanlage und Hupe einschalten, um bei Bedarf auf sich aufmerksam zu machen. Zur Aktivierung halten Sie die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt oder drücken die Taste innerhalb von 3 Sekunden 2 Mal. Wenn die Funktion mindestens 5 Sekunden lang aktiviert war, lässt sie sich mit der gleichen Taste wieder deaktivieren. Andernfalls wird sie nach 3 Minuten automatisch deaktiviert.

Deckel des Ladeanschlusses

Vor dem Anschließen oder Abziehen des Ladekabels sicherstellen, dass das Fahrzeug entriegelt und abgeschaltet ist.

1. Hinteren Teil des Deckels andrücken und loslassen.
2. Die Klappe öffnen.
3. Schutzkappe des Ladeanschlusses abziehen und an der Halterung innen am Deckel befestigen.

Nach dem Start des Ladevorgangs wird das Kabel im Ladeanschluss verriegelt. Wenn Sie das Fahrzeug verriegeln, das Ladeka-

bel aber nicht abziehen, wird der Ladevorgang unterbrochen, nach kurzer Zeit aber wieder aufgenommen.

Private Locking

Mit der Verriegelungsfunktion „Private Locking“ können Sie die Heckklappe und das Handschuhfach verriegeln. Diese Funktion möchten Sie vielleicht nutzen, wenn Sie das Fahrzeug in einer Werkstatt oder einem Hotel abgeben.



- Zum Aktivieren/Deaktivieren der Funktion in der Ansicht Funktionen des Center Displays auf **Private Locking** tippen.

Bei der Aktivierung bzw. Deaktivierung öffnet sich ein Pop-up-Fenster. Bei jeder Verriegelung wird ein vierstelliger Code ausgewählt. Wenn Sie die Funktion zum ersten Mal verwenden, werden Sie außerdem zum Festlegen eines Sicherheitscodes aufgefordert.

01



ÜBERSICHT INNEN

- ➊ Über das **Center Display** bedienen Sie viele zentrale Fahrzeugfunktionen, wie z. B. Medien, Navigation*, Klimaanlage, Fahrerassistenzsysteme oder Apps.
- ➋ **Das Fahrerdisplay** Zeit Informationen zur Fahrt, z. B. Geschwindigkeit, Drehzahl, Navigation* und aktive Fahrerassistenzfunktionen. Wählen Sie aus, welche Funktionen im Fahrerdisplay über das App-Menü angezeigt werden sollen, die mit dem rechten Tastenfeld am Lenkrad geöffnet werden sollen. Aus dem Topmenü des Center Displays heraus können Einstellungen auch über **Einstellungen** festgelegt werden.
- ➌ Auf dem **Head-up-Display***, das eine Ergänzung zum Fahrerdisplay darstellt, werden Informationen direkt auf die Windschutzscheibe projiziert. Sie aktivieren das Display in der Ansicht Funktionen des Center Displays.
- ➍ Der **Startschalter** wird zum Anlassen des Fahrzeugs verwendet. Um die Displays, nicht aber den Motor einzuschalten, im Uhrzeigersinn drehen und loslassen. Zum Starten des Motors das Bremspedal betätigen, den Startschalter im Uhrzeigersinn drehen und loslassen. Zum Abschalten des Fahrzeugs den Startschalter im Uhrzeigersinn drehen.
- ➎ Die **Fahrmodi*** werden mit den Schaltern auf der Tunnelkonsole eingestellt. Den Schalter herunterdrücken und drehen, bis auf dem Center Display der Modus **Hybrid**, **Pure**, **Off Road**, **Constant AWD**, **Power/Polestar Engineered*** oder **Individual** angezeigt wird. Durch einen kurzen Druck auf den Schalter bestätigen Sie die Eingabe. Mit **Individual** können Sie einen Fahrmodus an individuelle Vorlieben anpassen. Sie aktivieren den individuellen Fahrmodus im Topmenü des Center Displays unter **Einstellungen**.
- ➏ Die **Feststellbremse** wird betätigt, indem Sie den Ⓛ-Hebel nach oben ziehen. Bei betätigter Feststellbremse leuchtet das entsprechende Symbol auf dem Fahrerdisplay. Das manuelle Lösen erfolgt durch Drücken der Taste und gleichzeitigem

Betätigen des Bremspedals. Mit der Bremsautomatik im Stand (⌚) können Sie nach dem Anhalten das Bremspedal loslassen, ohne dass die Bremswirkung nachlässt.

Die Deaktivierung der automatischen Betätigung der Feststellbremse erfolgt im Topmenü des Center Displays unter **Einstellungen**.

- ➐ Wenn Ihr Mobiltelefon das kabellose Aufladen unterstützt, können Sie hierzu die **induktive Ladeablage*** verwenden. Eventuelle Gegenstände von der Gummimatte unter dem Center Display entfernen und das Telefon mittig auf die Matte legen. Die Ladeplatte über das Funktionsmenü im Center Display ein- und ausschalten. Wenn das Telefon aufgeladen wird, erscheint oben auf dem Center Display (🔋). Wenn das Mobiltelefon falsch platziert ist oder Gegenstände die Aufladung verhindern, erscheint eine Meldung im Center Display.
- ➑ Der **Schalter für den Beifahrerairbag*** befindet sich auf Beifahrerseite seitlich am Armaturenbrett und ist bei geöffneter Tür zugänglich. Den Schalter herausziehen und in Stellung **ON/OFF** bringen, um den Beifahrerairbag zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
- ➒ Das **Handschuhfach** wird durch Drücken der Taste ➔ geöffnet.

01



CENTER DISPLAY

Auf dem **Center Display** können Sie Einstellungen ändern und die meisten Fahrzeugfunktionen bedienen. Das Center Display hat drei Hauptmenü-Ansichten: Home, Funktionen und Apps. Über Home erreichen Sie die Ansichten für Funktionen und Apps durch eine Wischbewegung nach rechts oder links. Wenn Sie den oberen Displayrand antippen halten und nach unten aufziehen, öffnet sich das Topmenü.

Zum Ändern der Darstellung des Center Displays und Fahrerdisplays im Topmenü unter **Einstellungen → My Car → Displays** ein anderes Thema auswählen. Für das Center Display können Sie hier auch einen dunklen oder hellen Hintergrund einstellen.

Um **aus einer anderen Ansicht zu Home zurückzukehren** drücken Sie kurz auf die Hardware-Home-Taste unter dem Display. Daraufhin wird die aktuelle Home-Ansicht angezeigt. Ein weiterer kurzer Druck auf die Home-Taste bringt alle Untermenüs von Home in ihre jeweiligen Standardpositionen.

Zum Reinigen des Center Displays sperren Sie die Touch-Funktion, indem Sie die Home-Taste unter dem Display gedrückt halten. Durch kurzes Drücken der Home-Taste aktivieren Sie das Display wieder.

Die **Statusleiste** am oberen Displayrand zeigt die laufenden Aktivitäten im Fahrzeug an. Links sehen Sie Informationen zu Netzwerkstatus und Verbindungen, rechts Informationen zu Medien und im Hintergrund ablaufenden Aktivitäten sowie die Uhrzeit.

In der Klimaleiste am unteren Displayrand können Sie die Einstellungen für Temperatur und Sitzheizung und ändern, indem Sie das jeweilige Symbol antippen. Öffnen Sie die Klima-Menüansicht durch Antippen der mittleren Taste in der Klimaleiste.

02



LADEN

Ihr Volvo ist mit einem Elektromotor ausgestattet, der vor allem bei niedrigeren Geschwindigkeiten für den Antrieb sorgt. Bei höheren Geschwindigkeiten und einer eher sportlichen Fahrweise erfolgt der Antrieb dagegen durch einen Verbrennungsmotor. Die Ladedauer der Hybridbatterie hängt davon ab, mit welcher Stromstärke die Aufladung erfolgt. Die Hybridbatterie wird auch bei leichtem Abbremsen oder bei Nutzung der Motorbremse aufgeladen, z. B. beim Fahren auf einem Gefälle. Im Fahrerdisplay wird jeglicher Ladevorgangstyp angezeigt.

Aufbewahrung des Ladekabels

Das Ladekabel befindet sich unter dem Kofferraumboden.

Kontroll- und Schutzgerät am Ladekabel

Am mitgelieferten Ladekabel befindet sich ein Kontroll- und Schutzgerät, das den Ladezustand anzeigt. Es gewährleistet die Temperaturüberwachung und verfügt über einen integrierten Fehlerstrom-Schutzschalter.

Aufladung starten

Die Startbatterie wird geladen, wenn die Aufladung der Hybridbatterie erfolgt, und abgebrochen, wenn die Hybridbatterie voll aufgeladen ist.

1. Das Ladekabel an eine Steckdose anschließen. Niemals Verlängerungskabel benutzen.
2. Die Ladeklappe zum Öffnen leicht andrücken und die Schutzkappe der Ladebuchse abnehmen.
3. Die Schutzkappe vom Ladestutzen abnehmen, dann den Ladestutzen vollständig in die Ladebuchse am Fahrzeug einstecken. Der Ladestutzen rastet automatisch im Ladeanschluss ein, und innerhalb von 5 Sekunden beginnt der Ladevorgang.
4. Die Schutzkappe des Ladestutzens so ablegen, dass sie den Fahrzeuglack nicht schädigen kann.

Aufladung beenden

1. Das Fahrzeug mit der Taste am Transponderschlüssel entriegeln⁴. Der Ladevorgang wird beendet und der Ladestutzen entriegelt.
2. Ladekabel vom Fahrzeug lösen.
3. Den Deckel wieder auf den Ladeanschluss setzen und die Klappe schließen.
4. Ladekabel von der Ladebuchse abziehen.
5. Das Ladekabel in das Fach unter dem Kofferraumboden zurücklegen.

Wenn Sie das Ladekabel nicht aus der Ladebuchse abziehen, wird es nach kurzer Zeit automatisch wieder verriegelt und der Ladevorgang fortgesetzt. Dies maximiert Batteriekapazität und Reichweite und ermöglicht die Nutzung der Vorklimatisierung vor dem Losfahren. Wenn Sie das Fahrzeug mit dem Transponderschlüssel entriegeln, können Sie das Ladekabel wieder abziehen. Bei Fahrzeugen mit schlüssellosem Schließsystem* gilt dies auch für das Ver- und Entriegeln über den Türgriff.

⁴ Dies hat auch zu erfolgen, wenn die Türen des Fahrzeugs bereits entriegelt sind. Wenn das Fahrzeug nicht mit der Entriegelungstaste entriegelt wird, dann können dadurch Schäden am Ladekabel oder am System entstehen.



LADEZUSTAND

Sie können den Ladezustand des Fahrzeugs an der Ladebuchse, am Kontroll- und Schutzgerät des Ladekabels, auf dem Fahrerdisplay und in der App Volvo On Call* kontrollieren.

Leuchten der Ladebuchse

- Weiß: Beleuchtung.
- Gelb: Wartemodus; das Gerät wartet auf den Beginn des Ladevorgangs.
- Blau: Der Timer ist eingestellt.
- Grünes Blinken: Der Ladevorgang läuft.
- Grünes Leuchten: Der Ladevorgang ist abgeschlossen; erlischt nach einem Moment.
- Rotes Leuchten: Ein Fehler ist aufgetreten.

Kontroll- und Schutzgerät

- Die LED-Lampe ist erloschen: Aufladen nicht möglich - Ladekabel aus der Steckdose ziehen und danach erneut anschließen.
- Die LED-Lampe leuchtet weiß: Aufladen möglich - das Ladekabel ist zum Anschluss an das Fahrzeug bereit.
- Die LED-Lampe blinkt weiß: Ladevorgang läuft.
- Die LED-Lampe leuchtet rot: Das Aufladen ist nicht möglich - vorübergehender Fehler. Das Ladekabel aus der Steckdose ziehen und nach einer Weile erneut anschließen.
- Die LED-Lampe blinkt rot: Das Aufladen ist nicht möglich - kritischer Fehler.

Fahrerdisplay

Die unterschiedlichen Farben des Symbols zeigen den Ladezustand an.



Blaues Leuchten: Ladevorgang läuft.

Grünes Leuchten: Batterie vollständig aufgeladen.

Rotes Leuchten: Ladefehler. Anschluss des Ladekabels am Fahrzeug und an der 230 V-Steckdose kontrollieren.

HYBRIDINFORMATIONEN AUF DEM FAHRERDISPLAY

Je nach aktiviertem Fahrmodus erscheinen auf dem Fahrerdisplay verschiedene Symbole und Animationen.

Auf der rechten Anzeige können Sie den Kraftstoff- und Stromverbrauch ablesen. Der Verbrauch hängt von der Fahrweise ab. Wenn der dünne weiße Zeiger den weißen Pfeil ganz oben passiert, schaltet das Fahrzeug auf den Verbrennungsmotor um. Wenn der Zeiger im orangefarbenen Bereich steht, wird die Batterie aufgeladen, z. B. beim Bremsen.

Entfernung bis Tank leer Batterie

- Die Anzeige zeigt die ungefähre Fahrstrecke an, die mit der aktuellen Batterieladung noch verbleibt. Die Länge dieser Strecke hängt von mehreren Faktoren ab, wie z. B. Fahrweise, Geschwindigkeit und Außentemperatur, und kann während der Fahrt variieren. In der Regel können Sie mit einer Reichweite von 20-40 km (12-25 Meilen) rechnen. Der angezeigte Startwert gibt weniger eine Prognose als vielmehr einen Höchstwert für die Reichweite an und wird während der Fahrt kontinuierlich angepasst. Wenn auf dem Fahrerdisplay „---“ angezeigt wird, ist keine Reichweite im Elektrobetrieb mehr garantiert.

Symbole auf dem Fahrerdisplay

- ⚡💧 Das Symbol für den gerade laufenden Motor erscheint weiß ausgefüllt. Der Blitz steht für den Elektromotor, der Tropfen für den Verbrennungsmotor.
- ⚡ Zeigt die Aufladung der Batterie an, z. B. bei aktiver Motorbremse.
- 🔋 Die Anzeige gibt die Energiemenge in der Batterie an, die der Elektromotor nutzen kann. Die Energie wird auch für den Betrieb der Klimaanlage verwendet.



⚡🔒 Zeigt an, dass der Modus **Charge** oder **Hold** aktiviert ist. Die Aktivierung erfolgt in der Ansicht **Funktionen** auf dem Center Display. Im Modus **Charge** wird die Hybridbatterie aufgeladen, wenn sie nur noch schwach geladen ist. Im Modus **Hold** wird der Ladezustand der Batterie erhalten, sodass das Fahrzeug zu einem späteren Zeitpunkt im Elektrobetrieb gefahren werden kann.

Start und Stopp des Verbrennungsmotors

Das Fahrzeug berechnet, zu welchen Anteilen der Antrieb durch den Verbrennungsmotor, den Elektromotor oder eine Kombination aus beiden erfolgt. So muss der Verbrennungsmotor manchmal auch im Elektrobetrieb automatisch zugeschaltet werden, z. B. aufgrund niedriger Außentemperaturen. Außerdem wird der Verbrennungsmotor immer dann zugeschaltet, wenn die Hybridbatterie ihren niedrigsten Ladezustand erreicht.

03



ELEKTRISCH VERSTELLBARE* VORDERSITZE

Die Bedientasten an der Außenseite des Sitzes benutzen, um z. B. die Sitzposition und Kreuzstütze* zu verstehen. Die beiden Bedientasten, die zusammen die Form eines Sitzes nachbilden werden für die Einstellung der Position des Sitzes benutzt. Die dritte, eine Multifunktionstaste*, wird für die Einstellung der verschiedenen Komfortfunktionen, z. B. Massage*, benutzt.

Die als Sitze geformten Tasten

Mit dem unteren Schalter stellen Sie das Sitzpolster ein oder verschieben den ganzen Sitz. Die Neigung der Rückenlehne ändern Sie mit dem hinteren Schalter.

Multifunktionsschalter⁵

Über den Multifunktionsschalter stellen Sie die Massage*, die Seitenwangen*, die Kreuzstütze* und die Verlängerung* des Sitzpolsters ein.

1. Durch Drehen des Schalters nach oben/unten die Sitzverstellung auf dem Center Display aktivieren.
2. Zwischen den verschiedenen Funktionen im Center Display durch Drehen des Schalters nach oben/unten wechseln.
3. Am Schalter die Tasten zum Ändern der gewählten Funktion nach oben/unten/vorn/hinten drücken.

Positionen speichern

1. Sitz, Außenspiegel und Head-up-Display* in die gewünschte Position bringen und die Taste **M** in der Türverkleidung drücken. Die Tastenanzeige leuchtet auf.
2. Innerhalb von drei Sekunden die Speichertaste **1**, **2** oder **3** drücken. Sie hören ein Tonsignal, und die Beleuchtung der **M**-Taste erlischt.

Um Ihre gespeicherten Positionen zu verwenden:

Bei geöffneter Tür eine der Speichertasten drücken und wieder loslassen.

Bei geschlossener Tür eine der Speichertasten gedrückt halten, bis die gespeicherte Position erreicht ist.

⁵ Für Fahrzeuge mit Vier-Wege-Kreuzstütze*

RÜCKENLEHNE IM FOND UMKLAPPEN

Damit die Rückenlehnen umgeklappt werden können, müssen Vorder- und Rücksitz ggf. verstellt werden.

Mittlerer Sitzplatz der zweiten Sitzreihe⁶

1. Zum manuellen Umklappen der Kopfstütze die Taste zwischen Rückenlehne und Kopfstütze drücken. Gleichzeitig die Kopfstütze umklappen.
2. Den Riemen des mittleren Sitzes **1** nach oben/nach vorn ziehen und die Rückenlehne umklappen.

Außere Sitzplätze der zweiten Sitzreihe

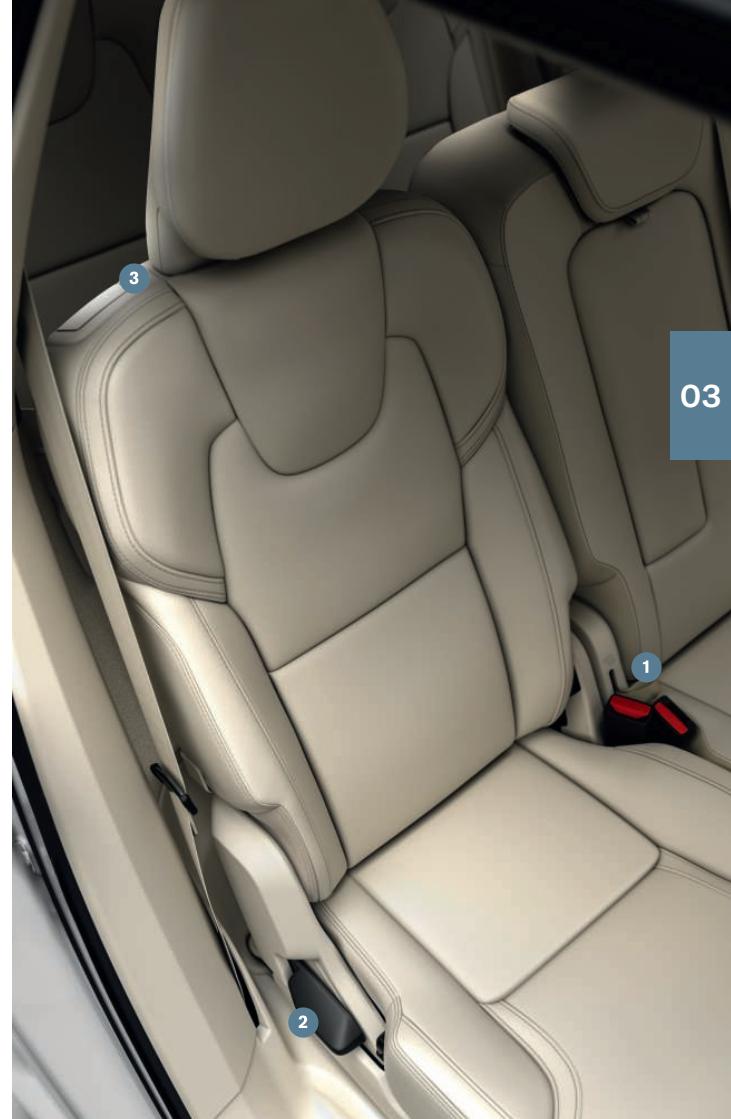
- Handgriff an der Seite des äußeren Sitzes **2** nach oben ziehen und gleichzeitig den Sitz umklappen. Die Kopfstütze wird automatisch umgeklappt.

Beim Hochklappen der Rückenlehnen des Mittelsitzes bzw. der äußeren Sitze den Riemen bzw. die Handgriffe nach oben ziehen. Die Rückenlehne umklappen, bis sie einrastet. Kopfstütze manuell hochklappen.

Dritte Sitzreihe*

- Den oben an der Rückenlehne befindlichen Griff nach oben/vorn ziehen. Die Rückenlehne nach vorn umklappen. Das Umklappen der Kopfstützen erfolgt automatisch.

Zum Einsteigen in die dritte Sitzreihe den Handgriff an der Oberseite des Sitzes der mittleren Sitzreihe **3** nach oben/vorn ziehen. Die Rückenlehne umklappen und den ganzen Sitz nach vorn schieben.



6 In Fahrzeugen mit sechs* Sitzen gibt es keinen Mittelsitz.



LENKRAD

Lenkrad einstellen

Die Position des Lenkrades kann senkrecht und waagrecht verstellt werden.

1. Den Hebel unter der Lenkradsäule nach vorn schieben und Lenkrad in die gewünschte Stellung bringen.
2. Dann den Hebel wieder bis zum Einrasten zurückziehen.

Linkes Lenkradtastenfeld

Mit den Pfeiltasten auf dem linken Lenkradtastenfeld (**◀** und **▶**) stellen Sie die gewünschten Fahrerassistenzfunktionen ein. Bei weiß dargestelltem Fahrerassistenz-Symbol ist die Funktion aktiviert. Ein graues Symbol zeigt an, dass die zugehörige Funktion unterbrochen oder im Bereitschaftsmodus ist.

Symbole auf dem Fahrerdisplay:

- ⌚ Die **Geschwindigkeitsbegrenzung** hilft, eine eingestellte Höchstgeschwindigkeit nicht zu überschreiten.
- ⌚ **Tempomat**: Hilft Ihnen, eine konstante Geschwindigkeit zu halten.
- ⌚ **Adaptive Geschwindigkeitsregelung***: Hilft Ihnen, eine konstante Geschwindigkeit und einen bestimmten Zeitabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.
- ⌚ **Pilot Assist**: Hilft Ihnen, das Fahrzeug mittels Lenkunterstützung in der Spur zu halten sowie eine konstante Geschwindigkeit und einen bestimmten Zeitabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.

Die Taste ⌚ drücken, um die ausgewählte Funktion zu starten oder abzubrechen.

oder kurz drücken, um die Geschwindigkeit in Schritten à 5 km/h (5 mph) zu erhöhen oder zu senken. Für eine stufenlose Änderung die Taste gedrückt halten und bei der gewünschten Geschwindigkeit loslassen.

Mit / senken bzw. erhöhen Sie bei Verwendung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung und der Funktion Pilot Assist den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug.

Durch einmaliges Drücken von wird auch die gespeicherte Geschwindigkeit für die ausgewählte Funktion wieder aufgenommen.

Rechtes Lenkradtastenfeld

Die Bedienung des Fahrerdisplays erfolgt über das rechte Lenkradtastenfeld.

- Zum Öffnen/Schließen des App-Menüs auf dem Fahrerdisplay. Von hier aus können Sie Bordcomputer, Mediaplayer, Telefon und Navigationssystem* bedienen.
- Zum Blättern zwischen den verschiedenen Apps auf den linken oder rechten Pfeil tippen.
- Zum Aktivieren, Deaktivieren oder Bestätigen einer Option, z. B. Bordcomputer-Menü anzeigen oder Meldung auf dem Fahrerdisplay ausblenden.
- Zum Navigieren nach oben oder unten zwischen den Funktionen einer ausgewählten App.

Das **Erhöhen oder Senken der Medienlautstärke** erfolgt mit den Tasten und . Wenn keine andere Funktion aktiviert ist, dienen diese Tasten der Lautstärkeregelung.

Die **Sprachsteuerung**, mit der Sie z. B. die Medienwiedergabe, das Navigationssystem oder die Klimaanlage bedienen können, wird mit der Taste aktiviert. Sagen Sie z. B. „**Radio**“, „**Temperatur höher stellen**“ oder „**Abbrechen**“.

Zu weiteren Sprachbefehlen siehe das Kapitel Sprachsteuerung in diesem Quick Guide.

Bordcomputer

Der Bordcomputer zeigt verschiedene Werte an, wie z. B. Fahrstrecke, Kraftstoffverbrauch und Durchschnittsgeschwindigkeit. Sie können einstellen, welche Daten des Bordcomputers auf dem Fahrerdisplay angezeigt werden. Der Bordcomputer berechnet, wie weit das Fahrzeug noch fahren kann, bis der Kraftstofftank oder die Hybridbatterie leer ist. Über das rechte Lenkradtastenfeld können Sie sich die verschiedenen Optionen anzeigen lassen. Wenn auf dem Fahrerdisplay „----“ angezeigt wird, ist keine Reichweite mehr garantiert.



03

LINKER LENKRADHEBEL

Den **Scheinwerfermodus** stellen Sie am linken Lenkradhebel ein. Im Modus **AUTO** erfasst das Fahrzeug die Lichtverhältnisse selbsttätig und passt die Beleuchtung z. B. in der Dämmerung oder beim Hineinfahren in einen Tunnel entsprechend an. Um das Fernlicht bei entgegenkommendem Verkehr automatisch abblenden zu lassen, das Rändelrad des Hebels auf drehen. Den Hebel in Richtung Instrumententafel schieben, um das manuelle Fernlicht zu aktivieren und in Richtung Lenkrad ziehen, um es zu deaktivieren. Das **aktive Kurvenlicht*** leuchtet Kurven und Kreuzungen optimal aus, indem es der Lenkradbewegung folgt. Die Funktion ist beim Start automatisch aktiviert und lässt sich in der Ansicht Funktionen des Center Displays deaktivieren, .

Die **Wegbeleuchtung** schaltet die Außen- und Innenbeleuchtung ein, wenn Sie das Fahrzeug mit dem Schlüssel entriegeln. So können Sie sich Ihrem Volvo auch im Dunkeln sicher nähern.

Die **Annäherungsbeleuchtung** schaltet einen Teil der Außenbeleuchtung ein, nachdem Sie das Fahrzeug verriegelt haben, um bei Dunkelheit die Umgebung zu beleuchten. Sie aktivieren die Funktion nach dem Ausschalten des Fahrzeugs, indem Sie den linken Lenkradhebel in Richtung Armaturenbrett bewegen und dann loslassen. Über das Center Display können Sie einstellen, wie lange die Annäherungsbeleuchtung eingeschaltet bleiben soll.

Tageskilometerzähler zurücksetzen

Sie setzen alle Daten im manuellen Tageskilometer (TM) zurück, indem Sie die **RESET**-Taste gedrückt halten. Ein kurzes Drücken der Taste setzt nur die Fahrstrecke zurück. Der automatische Tageskilometerzähler (TA) wird automatisch zurückgesetzt, sobald das Fahrzeug 4 Stunden nicht benutzt wurde.

RECHTER LENKRADHEBEL

Scheibenwischer und Regensor werden mit dem rechten Lenkradhebel bedient.

- Den Hebel nach unten führen, um eine einmalige Wischerbewegung auszuführen.
- Den Hebel stufenweise nach oben führen, um die Scheibenwischer im Intervallbetrieb sowie im schnellen oder langsamen Betrieb einzuschalten.
- Die Intervalllänge mit dem Daumenrad am Hebel einstellen.
- Zum Einschalten der Windschutzscheiben- und Scheinwerferwaschanlage den Hebel in Richtung Lenkrad führen. Zum Einschalten der Heckscheibenwaschanlage den Hebel in Richtung Armaturenbrett führen.

 Zum Aktivieren und Deaktivieren des Regensors auf die Regensor-Taste drücken. Der Wischerhebel muss in Stellung 0 oder in der Stellung für einmaliges Wischen stehen. Die Scheibenwischer werden automatisch mit Hilfe des Regensors, der die Wassermenge auf der Windschutzscheibe erfasst, aktiviert. Das Daumenrad nach oben oder nach unten drehen, um die Empfindlichkeit zu erhöhen oder zu senken.

 Zum Einschalten des Heckscheibenwischers im Intervallbetrieb drücken.

 Zum Einschalten des Heckscheibenwischers im kontinuierlichen Betrieb drücken.

 Zum Ersetzen, Reinigen oder Anheben der Wischerblätter o. Ä. die Scheibenwischer in die Wartungsstellung bringen. Zum Aktivieren und Deaktivieren der Wartungsstellung in der Ansicht Funktionen des Center Displays auf **Wartungsposition Wischer** tippen.



03



INNENRAUMKLIMA

Die Funktionen der Klimaanlage für den vorderen und hinteren Innenraumbereich werden über das Center Display, die Tasten an der Mittelkonsole und das Bedienteil am hinteren Teil der Tunnelkonsole gesteuert. Ausgewählte Klimafunktionen lassen sich auch über die Sprachsteuerung bedienen.



Das Symbol zum Aufrufen der Ansicht Klima befindet sich mittig am unteren Rand im Center Display. Wenn der Text **Clean Zone** blau dargestellt wird, sind die Bedingungen einer hohen Luftqualität im Fahrzeuginnenraum erfüllt.

- Durch Antippen von **AUTO** in der Ansicht Klima werden verschiedene Klimafunktionen automatisch gesteuert. Kurzes Antippen bewirkt die automatische Regelung von Umluftbetrieb, Klimaanlage und Luftverteilung.

Durch langes Antippen werden Umluftbetrieb, Klimaanlage und Luftverteilung automatisch geregelt sowie Temperatur und Gebläsestärke auf die Standardwerte eingestellt: 22 °C (72 °F) und Stufe 3 (Stufe 2 im Fond). Temperatur und Gebläsestärke lassen sich ändern, ohne dass die Klimautomatik deaktiviert wird.

- Um Temperatur, Sitzheizung* oder Gebläsestärke einzustellen, das entsprechende Symbol am unteren Rand des Center Displays antippen.

Zum Anpassen der Temperatur in allen Zonen an die Temperatur am Fahrerplatz auf das Temperatursymbol für die Fahrerseite und dann auf **Temperatur synchronisieren** tippen.

Vorklimatisierung

Die Vorklimatisierung kann über das Center Display des Fahrzeugs und mit der App Volvo On Call* eingestellt werden.

Die Vorklimatisierung wärmt oder kühlst den Fahrzeuginnenraum vor der Abfahrt. Sie können die Vorklimatisierung sofort oder mit der Timerfunktion zu einem bestimmten Zeitpunkt einschalten.

Vorklimatisierung sofort einschalten

1. Ansicht Klima im Center Display öffnen.
2. Die Registerkarte **Klima im Stand** antippen, die gewünschten Optionen markieren und dann auf **Vorklimatisierung** tippen.

Timer für die Vorklimatisierung einstellen

1. Ansicht Klima im Center Display öffnen.
2. Register **Klima im Stand** → **Timer hinzufügen** auswählen und Datum/Wochentag einstellen.

Damit die vollständige Funktion der Vorklimatisierung gewährleistet ist, muss das Fahrzeug an eine Steckdose angeschlossen sein (gilt für Fahrzeuge mit elektrischer Heizung). Je nach Markt ist eine kraftstoffbetriebene oder elektrische Heizung⁷ verbaut.

Luftqualitätssystem IAQS*

Das IAQS ist Bestandteil des Pakets Clean Zone Interior Package* und besteht aus einem halbautomatischen System, das die Luft im Fahrzeuginnenraum von Partikeln, Kohlenwasserstoffen, Stickoxiden und bodennahem Ozon reinigt. Sie aktivieren die Funktion im Topmenü des Center Displays unter **Einstellungen** → **Klima** → **Sensor Luftgüte**.

⁷ Ihr Volvo Partner informiert Sie gern darüber, welcher Heizungstyp in Ihrem Fahrzeug verbaut ist.



ANSCHLÜSSE

Sie können Medien, SMS oder Telefongespräche wiedergeben oder per Sprachsteuerung bedienen und das Fahrzeug über externe Geräte wie z. B. Smartphones mit dem Internet verbinden. Damit Sie das Fahrzeug mit einem externen Gerät verbinden können, muss die Fahrzeugelektrik mindestens in Zündstellung I stehen.

Fahrzeugmodem⁸

Am einfachsten und effektivsten verbinden Sie Ihren Volvo über das Fahrzeugmodem mit dem Internet. Das überaus leistungsstarke Modem wird automatisch bei jeder Fahrt eingeschaltet und macht die Verbindungsherstellung über ein Smartphone überflüssig.

1. Eine SIM-Karte in den SIM-Kartenslot im Kofferraum stecken.

2. Im Topmenü auf **Einstellungen** → **Kommunikation** → **Fahrzeugmodem-Internet** tippen.

3. Das Kontrollkästchen bei **Fahrzeugmodem-Internet** markieren, um die Option zu aktivieren.

Tethering

Wenn das Fahrzeug über das Modem mit dem Internet verbunden ist, können Sie diese Verbindung als Wi-Fi-Hotspot anderen Geräten zur Verfügung stellen. Dafür im Topmenü auf **Einstellungen** und **Kommunikation** → **Fahrzeug Wi-Fi-Hotspot** tippen.

Bluetooth

Verwenden Sie Bluetooth in erster Linie zur Abwicklung von Telefonaten, SMS und Medien von einem Smartphone über das Fahrzeug. Außerdem können Sie das Fahrzeug über Bluetooth mit dem

Internet verbinden. Es können zwei Bluetooth-Geräte gleichzeitig mit dem Fahrzeug verbunden sein eines davon jedoch ausschließlich zum Streamen von Medien. Wenn am Mobiltelefon Bluetooth aktiviert ist, werden die beiden zuletzt verbundenen Telefone automatisch wieder verbunden, wenn das Fahrzeug das nächste Mal benutzt wird. Um den nächsten Verbindungsvorgang zu vereinfachen, werden bis zu 20 Geräte in einer Liste gespeichert.

1. Am Telefon Bluetooth aktivieren. Zur Herstellung einer Internetverbindung außerdem Tethering (mobiler Hotspot) am Mobiltelefon aktivieren.
2. Auf dem Center Display die Teilansicht für das Telefon öffnen.
3. Auf **Tel. hinzufügen** oder bei einem bereits verbundenen Gerät auf **Ändern** und danach auf **Tel. hinzufügen** tippen.
4. Das gewünschte Telefon auswählen und die Anweisungen auf dem Center Display und dem Telefon befolgen. Beachten Sie bitte, dass an manchen Telefonen die Benachrichtigungsfunktion aktiviert sein muss.

Wi-Fi

Wenn Sie das Fahrzeug über Wi-Fi mit dem Internet verbinden, können Sie mit einer höheren Übertragungsgeschwindigkeit Online-Dienste streamen als über Bluetooth, also z. B. über die im Fahrzeug installierten Apps Internetradio und Musik hören, Software herunterladen oder aktualisieren usw. Wenn Sie ein Smartphone als Hotspot einrichten, können Sie über dessen Wi-Fi-Verbindung auch das Fahrzeug sowie ggf. weitere externe Geräte mit dem Internet verbinden, die sich im Fahrzeug befinden.

1. Am Telefon Tethering aktivieren (mobiler Hotspot).
2. Im Topmenü des Center Displays auf **Einstellungen** tippen.
3. **Kommunikation** → **Wi-Fi** auswählen und das Kontrollkästchen für die Wi-Fi-Verbindung markieren, um die Option zu aktivieren. Manche Telefone deaktivieren das Tethering, nachdem die Verbindung mit dem Fahrzeug unterbrochen wurde. In diesem Fall muss

das Tethering am Telefon bei der nächsten Verwendung erneut aktiviert werden.

USB

Über USB können Sie ein externes Gerät anschließen, um davon Medien abzuspielen. Der USB-Anschluss wird auch für Apple CarPlay*⁹ und Android Auto*⁹ verwendet. An die USB-Anschlüsse mit dem weißen Rahmen anschließen. Solange das externe Gerät an das Fahrzeug angeschlossen ist, wird es aufgeladen.

- 1 USB-Eingänge (Typ A) befinden sich im Ablagefach der Armlehne zwischen den Sitzen.
- 3 USB-Eingänge (Typ C) an der Tunnelkonsole hinten. Nur zum Aufladen.

Steckdosen

In Ihrem Fahrzeug befinden sich die folgenden Steckdosen:

- 2 12-V-Steckdose. Eine weitere 12-V-Steckdose* befindet sich im Lade-/Kofferraum.

⁸ Nur Fahrzeuge mit P-SIM*. Fahrzeuge, die mit Volvo On Call® ausgerüstet sind, werden für diese Dienste den Internetanschluss über das Fahrzeugmodem verwenden.
⁹ Je nach Markt kann die Verfügbarkeit variieren.



03

VERBUNDENE GERÄTE VERWENDEN

Sie können externe Geräte mit dem Fahrzeug verbinden und z. B. Telefonate oder Medien über die Audioanlage des Fahrzeugs wiedergeben.

Telefonate abwickeln

Mit einem über Bluetooth verbundenen Telefon können Sie Anrufe tätigen und annehmen.

Anruf über das Center Display tätigen

1. In der Ansicht Home die Teilansicht **Telefon** öffnen. Auswählen, ob der Anruf aus der Anrufliste, der Kontaktliste oder durch Eingabe einer Telefonnummer über die Tastatur getätigigt werden soll.

2. Auf drücken.

Anruf über das rechte Lenkradtastenfeld tätigen

1. Auf tippen und zu **Telefon** durch Tippen auf oder navigieren.

2. Mit durch die Anrufliste blättern und Ihre Auswahl mit bestätigen.

Sie können Telefonate auch per Sprachsteuerung abwickeln. Drücken Sie dafür auf dem rechten Lenkradtastenfeld die Taste für die Sprachsteuerung. Sprachbefehle siehe Kapitel Sprachsteuerung in diesem Quick Guide.

Medien abspielen

Um auf einem externen Gerät gespeicherte Audioinhalte abzuspielen, verbinden Sie dieses zunächst mit dem Fahrzeug (zu den Verbindungsmöglichkeiten siehe die vorigen Seiten).

Über Bluetooth verbundenes Gerät

- 1. Die Wiedergabe am verbundenen Gerät starten.
- 2. In der Ansicht Apps auf dem Center Display die App **Bluetooth** öffnen. Die Wiedergabe wird gestartet.





Über USB verbundenes Gerät

1. In der Ansicht Apps die App **USB** starten.
2. Auswählen, was abgespielt werden soll. Die Wiedergabe wird gestartet.



MP3-Player oder iPod

1. Die Wiedergabe am Gerät starten.
2. Je nach Anschlussart die App **iPod** oder **USB** öffnen.
Zur Wiedergabe von einem iPod unabhängig von der Anschlussart die App **iPod** öffnen. Die Wiedergabe wird gestartet.



Apple® CarPlay®*¹⁰ und Android Auto*

Mit CarPlay¹¹ und Android Auto¹¹ können Sie bestimmte Apps auf Ihrem iOS- oder Android-Gerät über das Fahrzeug bedienen und so z. B. Musik oder Podcasts hören. Die Interaktion erfolgt dabei über das Center Display des Fahrzeugs oder das Gerät.

Damit Sie CarPlay verwenden können, muss Siri auf dem iOS-Gerät aktiviert sein. Außerdem benötigt das Gerät eine Internetverbindung über Wi-Fi oder das Mobilfunknetz. Um Android Auto verwenden zu können muss die App **Android Auto** auf dem Android-Gerät installiert sein. Das Gerät muss auch an den USB-Eingang des Fahrzeugs angeschlossen sein.



1. Das Gerät an den USB-Anschluss mit dem weißen Rahmen anschließen.
2. Bei Android Auto zum Aktivieren in der Ansicht Apps auf **Android Auto** tippen.
3. Lesen Sie die Bedingungen durch und drücken Sie dann auf **Annehmen**, um den Anschluss herzustellen.
4. Tippen Sie auf die gewünschte App.



Zur Aktivierung der Sprachsteuerung über CarPlay und Android Auto die **«£**-Taste auf dem rechten Lenkradtastenfeld gedrückt hal-

¹⁰ Apple und CarPlay sind registrierte Marken von Apple Inc.

¹¹ Je nach Markt kann die Verfügbarkeit variieren.

ten. Wenn Sie die Taste stattdessen nur kurz drücken, wird die fahrzeugeigene Sprachsteuerung aktiviert.

Bluetooth wird bei Verwendung von CarPlay deaktiviert. Wenn das Fahrzeug an das Internet angeschlossen werden soll, dazu Wi-Fi oder das Modem* des Fahrzeugs verwenden.

04



ANSICHT HOME

Beim Einschalten des Center Displays erscheint die Ansicht Home, von hier aus können die Teilansichten Navigation, Medien und Telefon sowie die zuletzt verwendete App oder Fahrzeugfunktion aufgerufen werden.

- 1 Navigation:** Dieses Feld antippen, um das Navigationssystem mit Sensus Navigation* zu starten.

Ziel als Freitext angeben: Das Werkzeugfeld mit dem Pfeil nach unten vergrößern und auf tippen. Die Darstellung wechselt von der Kartenansicht zur Freitextsuche. Geben Sie den gewünschten Suchbegriff ein.

Ziel auf der Karte angeben: Maximieren Sie die Karte mit . Die gewünschte Zielposition Antippen und gedrückt halten, dann Gehe zu wählen.

Ziel löschen: Zum Öffnen des Streckenplans auf tippen. Zum Löschen eines Zwischenziels auf den Papierkorb oder zum Löschen des gesamten Streckenplans auf **Route löschen** tippen.

Kartenaktualisierung¹²: In der Ansicht Apps auf **Download-Center** tippen. Unter **Karten** wird die Anzahl der verfügbaren Updates angezeigt. Zur Aktualisierung oder Installation der ausgewählten Karte auf **Karten → Installieren → Bestätigen** tippen. Unter support.volvcars.com können Sie Karten auch auf einen USB-Stick herunterladen und dann auf das Fahrzeug übertragen.

- 2 Medien:** Je nach Auswahl erscheint hier z. B. die auf einem externen Gerät gespeicherte Musik oder die in der Ansicht Apps aufgerufene App **FM Radio**. Tippen Sie zum Aufrufen der Einstellungen die Teilansicht an. Von hier aus können Sie Ihre Musikbibliothek, Radiosender usw. aufrufen.

- 3 Telefon:** Aus dieser Teilansicht gelangen Sie zu den Telefonfunktionen. Wenn Sie eine Teilansicht antippen, wird diese auf-

geklappt, also größer dargestellt. Hier können Sie über das Anrufprotokoll, das Telefonbuch oder die Tastatur einen Anruf tätigen. Wenn Sie die Nummer ausgewählt oder eingegeben haben, tippen Sie auf .

- 4 Zuletzt verwendete App oder Fahrzeugfunktion:** Hier sehen Sie die zuletzt verwendete App oder Funktion, die nicht in einer der anderen Teilansichten erscheint, wie z. B. **Fzg.-Status** oder **Fahrer-Performance**. Durch Antippen dieser Teilansicht gelangen Sie zur zuletzt verwendeten Funktion.

¹² Je nach Markt kann die Verfügbarkeit der Funktion variieren.

04

Fahrzeugfunktionen



13:45

ANSICHTEN FUNKTIONEN UND APPS

Ansicht Funktionen

Wenn Sie in der Ansicht Home von links nach rechts¹³ über das Display streichen, gelangen Sie zur Ansicht Funktionen. Hier können Sie verschiedene Fahrzeugfunktionen aktivieren oder deaktivieren, wie z. B. **Lane Keeping Aid** oder **Parkassistent***. Sie aktivieren und deaktivieren die Funktionen, indem Sie das zugehörige Symbol antippen. Bei einigen Funktionen öffnet sich daraufhin ein separates Fenster.

Ansicht Apps

Zum Aufrufen der Ansicht Apps von rechts nach links¹³ über das Display streichen. Hier sind die im Fahrzeug vorinstallierten und die von Ihnen heruntergeladenen und installierten Apps aufgeführt.

Apps und Systeme verwalten und aktualisieren



Unter **DownloadCenter** in der Ansicht Apps können Sie verschiedene Fahrzeugsysteme aktualisieren. Hierfür muss das Fahrzeug mit dem Internet verbunden sein. In **Download-Center** können Sie:

Apps herunterladen: Auf **Neue Apps** tippen und die gewünschte App auswählen. Zum Herunterladen der App auf **Installieren** tippen.

Apps aktualisieren: Zum Aktualisieren aller Apps auf **Alle installieren** tippen. Oder zum Anzeigen einer Liste über verfügbare Updates auf **Anwendungs-Updates** tippen. Die gewünschte App markieren und auf **Installieren** tippen.

Apps deinstallieren: Auf **Anwendungs-Updates** tippen und die gewünschte App auswählen. Zum Deinstallieren auf **Deinstall.** tippen.

System-Software aktualisieren: Durch Antippen von **System-Updates** eine Liste über verfügbare Aktualisierungen anzeigen. Zum Aktualisieren aller Programme auf **Alle installieren** am unteren Listenrand oder zum Aktualisieren einzelner Programme auf

Installieren tippen. Wenn keine Liste gewünscht wird, bei **Alle installieren System-Updates** auswählen.

Symbole verschieben

Die Apps und Funktionstasten in der Ansicht Apps bzw. Funktionen können Sie so anordnen, wie es Ihnen am besten gefällt.

1. Eine App bzw. Funktionstaste antippen oder angetippt halten.
2. Das App-Symbol oder die Taste an eine freie Stelle auf dem Display ziehen und loslassen.

¹³ Gilt für Linksslenker. In einem Rechtslenker verläuft die Streichbewegung in der entgegengesetzten Richtung.

04



TOPMENÜ

Am oberen Displayrand ist eine kleine Lasche dargestellt, an der Sie das Topmenü nach unten aufziehen können. Von hier aus können Sie **Einstellungen**, **Betriebsanleitung**, **Profil** und die gespeicherten Mitteilungen des Fahrzeugs aufrufen.

Persönliche Einstellungen

Unter **Einstellungen** können Sie zahlreiche persönliche Einstellungen vornehmen, z. B. für Displays, Spiegel, Fahrersitz, Navigationssystem*, Audio- und Mediensystem, Sprache und Sprachsteuerung.

Fahrerprofile



Wenn das Fahrzeug von mehreren Personen gefahren wird, kann sich jede ihr persönliches Fahrerprofil erstellen. Nach dem Einsteigen können Sie dann Ihr Fahrerprofil auswählen, in dem Ihre persönlichen Einstellungen gespeichert sind. Es können so viele Fahrerprofile erstellt werden, wie Fahrzeugschlüssel vorhanden sind. Das Profil **Gast** ist keinem bestimmten Schlüssel zugeordnet.

Nach dem Entriegeln des Fahrzeugs ist zunächst das zuletzt verwendete Fahrerprofil aktiviert. Sie wechseln das Fahrerprofil, indem Sie im Topmenü **Profil** auswählen.

Wenn Sie Ihr Fahrerprofil einem bestimmten Schlüssel zuordnen, werden die Einstellungen beim Entriegeln automatisch an das zugehörige Profil angepasst. Die Zuordnung des Schlüssels erfolgt unter **Einstellungen** → **System** → **Fahrerprofile**. Wählen Sie das gewünschte Fahrerprofil aus (das Profil **Gast** kann keinem Schlüssel zugeordnet werden). Die Ansicht Home wird angezeigt. Erneut das Topmenü nach unten aufziehen, wie oben beschrieben vorgenommen, dann für das ausgewählte Profil **Bearb.** und schließlich **Mit Schlüssel verbinden** auswählen.

Individueller Fahrmodus

Unter **Einstellungen** → **My Car** → **Individueller Fahrmodus** können Sie die Fahrmodi **Hybrid**, **Pure** oder **Power** an Ihre persönlichen Vorlieben anpassen.

Systemlautstärken

Unter **Einstellungen** → **Klang** → **Systemlautstärken** können Sie die Lautstärke von Systemtönen ein- oder abstellen, wie z. B. den Ton beim Berühren des Displays.

05



FAHRERASSISTENZ

Ihr Fahrzeug ist mit einer Vielzahl von Funktionen ausgestattet, die Sie bei einer sicheren Fahrweise unterstützen können. Die Funktionen werden in der Ansicht Funktionen im Center Display aktiviert. Denken Sie immer daran, dass die Fahrerassistenzsysteme lediglich Ihrer Unterstützung dienen. Die uneingeschränkte Verantwortung für den sicheren Betrieb des Fahrzeugs tragen stets Sie als Fahrer.

City Safety™

City Safety¹⁴ kann Ihnen dabei helfen, eine Kollision mit einem Fahrzeug, größerem Tier, Fußgänger oder Radfahrer zu vermeiden oder abzumildern. Bei einer drohenden Kollision werden Sie mit Leucht- und Tonsignalen sowie Bremsimpulsen gewarnt. Wenn Sie nicht rechtzeitig reagieren und eine Kollision fast unausweichlich ist, kann das Fahrzeug automatisch gebremst werden. City Safety Lenkhilfe kann auch Ihren Lenkeinsatz bei einem Ausweichmanöver verstärken. City Safety wird beim Start des Motors aktiviert und kann nicht abgeschaltet werden.

Blind Spot Information (BLIS)*



Die Funktion BLIS kann Sie vor Fahrzeugen, die sich im toten Winkel befinden, sowie schnell aufschließenden Fahrzeugen in der benachbarten Fahrspur warnen.

Cross Traffic Alert (CTA)*



Cross Traffic Alert mit **Bremsautomatik** stellt eine Ergänzung von BLIS dar und kann Sie vor Querverkehr hinter dem Fahrzeug warnen. Wenn die Warnung von Cross Traffic Alert nicht beachtet wird und eine Kollision unvermeidlich ist, kann die Funktion das Fahrzeug stoppen. Die Funktion wird aktiviert, wenn der Rückwärtsgang eingelegt ist oder das Fahrzeug rückwärts rollt.

Spurassistent



Der Spurassistent (Lane Keeping Aid) senkt das Risiko, dass das Fahrzeug aus der eigenen Spur gerät. Im Topmenü des Center Displays können Sie unter **Einstellungen** die Art der Unterstützung einstellen.

Lenkassistent bei Kollisionsgefahr



Die Funktion **Kollisionsvermeidung** kann das Fahrzeug aktiv zurück in die eigene Spur lenken und/oder ausweichen, wenn das Fahrzeug droht, aus der Spur zu geraten oder mit einem anderen Fahrzeug oder Hindernis zu kollidieren. Das System umfasst die Unterfunktionen Lenkassistent bei drohendem Abkommen von der Straße, Lenkassistent bei drohender Kollision mit dem Gegenverkehr und Lenkassistent bei drohendem Heckaufprall*.

Pilot Assist

Die Funktion Pilot Assist¹⁵ kann Ihnen dabei helfen, das Fahrzeug in der Spur zu halten und einen festgelegten Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten. Voraussetzung für das Funktionsieren des Lenkassistenten ist u. a., dass der Fahrer beide Hände am Lenkrad hat und die Seitenlinien der Fahrspur erkennbar sind. Bei aktiviertem Lenkassistenten erscheint das Lenkradsymbol auf dem Fahrerdisplay GRÜN.

¹⁴ Nicht in allen Märkten erhältlich.

¹⁵ Je nach Markt ist diese Funktion serienmäßig enthalten oder optional erhältlich.

05



EINPARKHILFE

Aktive Einparkhilfe*

Die aktive Einparkhilfe kann Sie beim Ein- und Ausparken unterstützen. Die Aufgabe des Fahrers besteht darin, das Umfeld des Fahrzeugs im Blick zu behalten, den richtigen Gang einzulegen, die Geschwindigkeit anzupassen und bereit zu sein, das Fahrzeug abzubremsen oder anzuhalten.

Einparken mit der aktiven Einparkhilfe



Halten Sie beim Längsparken eine Geschwindigkeit unter 30 km/h (20 mph) und beim Querparken von höchstens 20 km/h (12 mph). Wenn die Funktion eine passende Parklücke sucht, sollte der Abstand zwischen Fahrzeug und Parkplätzen etwa 1 Meter (3 Fuß) betragen.

1. In der Ansicht Funktionen oder Kamera auf **Einparken** tippen.
2. Zum Anhalten des Fahrzeugs bereit sein, wenn Text und Grafik auf dem Center Display das Vorhandensein einer passenden Parklücke melden. Ein Pop-up-Fenster erscheint.
3. **Parallel-Parken** oder **Rechtwinklig parken** wählen und Rückwärtsgang einlegen.
4. Die Anweisungen auf dem Center Display befolgen.

Längs ausparken mit der aktiven Einparkhilfe

Diese Funktion kann nur mit einem parallel geparkten Fahrzeug genutzt werden.



1. In der Ansicht Funktionen oder in der Kameraansicht auf **Ausparken** tippen.
2. Geben Sie durch Einschalten des Blinkers an, in welcher Richtung ausgeparkt werden soll.
3. Die Anweisungen auf dem Center Display befolgen.

Einparkhilfekamera*

Die Einparkhilfekamera kann Ihnen das Manövrieren auf engem Raum erleichtern, indem sie eventuelle Hindernisse auf dem Center Display aus der Kameraperspektive und als grafische Darstellung anzeigt. Am Center Display können Sie auswählen, welche Kameraperspektive und Hilfslinien angezeigt werden. Beachten Sie bitte, dass sich Objekte und Hindernisse näher am Fahrzeug befinden können, als dies auf dem Display erscheint. Die Einparkhilfekamera wird automatisch durch Einlegen des Rückwärtsgangs oder manuell am Center Display eingeschaltet:



- Zum manuellen Aktivieren und Deaktivieren der Funktion in der Ansicht Funktionen auf **Kamera** tippen.

05



ENERGIESPARENDES FAHREN

Wenn Sie Ihre Fahrt planen und auf eine sparsame Fahrweise achten, verlängern Sie die Reichweite im Elektrobetrieb und schonen die Umwelt. Je nach den aktuellen Fahrverhältnissen kann die maximal mögliche Reichweite variieren. Manche der beteiligten Faktoren können Sie durch Ihre Fahrweise selbst beeinflussen, und andere nicht. Die längste Reichweite wird unter sehr günstigen Bedingungen erzielt, bei denen sich alle Faktoren positiv auswirken.

Geplant fahren

- Vor jedem Fahrtantritt das Fahrzeug aufladen.
- Vor jedem Fahrtantritt die Vorklimatisierung einschalten.

Sparsam fahren

- Fahrmodus Pure aktivieren.
- Innenraumtemperatur und Gebläsestärke senken.
- Zur Minimierung der Bremsvorgänge mit ausreichendem Abstand und gleichmäßiger Geschwindigkeit fahren.
- Mit dem richtigen Reifendruck fahren und diesen regelmäßig kontrollieren. Am sparsamsten fahren Sie mit dem ECO-Reifendruck.
- Möglichst nicht mit geöffneten Fenstern fahren.

Nicht beeinflussbare Faktoren

- Verkehrslage.
- Straßenzustand und Topografie.
- Außentemperatur und Gegenwind.

Weitere Informationen zur Reichweite und zu einer energiesparenden Fahrweise finden Sie in der Betriebsanleitung.



SPRACHBEFEHLE

Mit der Sprachsteuerung können Sie bestimmte Funktionen des Mediaplayers, eines über Bluetooth verbundenen Telefons, der Klimaanlage und des Volvo-Navigationssystems* über verschiedene vordefinierte Befehle durch Sprachbefehle steuern¹⁶. Sie aktivieren die Sprachsteuerung, indem Sie die Taste der Sprachsteuerung auf dem rechten Lenkradtastenfeld drücken.

Gängige Befehle, die unabhängig von der Situation verwendet werden können, sind:

- **Wiederholen:** Wiederholt die letzte Sprachanweisung in einem laufenden Dialog.
- **Hilfe:** Starten eines Hilfe-Dialogs. Das System antwortet mit Befehlen, einer Aufforderung oder einem Beispiel, was sich in der aktuellen Situation zur Anwendung eignet.
- **Abbrechen:** Bricht den Dialog¹⁷ ab.

Sprachbefehle für das Telefon

- Rufe [Kontakt]
- Wähle [Telefonnummer]
- Letzte Anrufe
- Mitteilung lesen
- Mitteilung an [Kontakt]

Sprachbefehle für Radio und Medien

- Medien
- Spiele [Künstler]
- Spiele [Titel]
- Spiele [Titel] von [Album]
- Spiele [Radiosender]
- Stelle Frequenz auf [Frequenz]
- Stelle Frequenz auf [Frequenz] [Frequenzband]
- Radio
- FM-Radio
- DAB*
- USB
- iPod
- Bluetooth
- Ähnliche Musik

Sprachbefehle für die Klimaanlage

- Klima
- Temperatur auf X Grad stellen
- Temperatur höher stellen/Temperatur niedriger stellen
- Temperatur synchronisieren
- Luftverteilung Boden/Luftverteilung oberer Bereich
- Luftverteilung Boden aus/Luftverteilung oberer Bereich aus

- Lüfter auf Max. stellen/Lüfter ausschalten
- Lüfterdrehzahl erhöhen/Lüfterdrehzahl verringern
- Automatik einschalten
- Klimaanlage Ein/Klimaanlage Aus
- Umluft Ein/Umluft Aus
- Scheibenheizung einschalten /Scheibenheizung ausschalten
- Max. Scheibenheizung einschalten/Max. Scheibenheizung ausschalten
- Elektrische Scheibenheizung einschalten/Elektrische Scheibenheizung ausschalten*
- Heckscheibenheizung einschalten/Heckscheibenheizung ausschalten
- Lenkradheizung einschalten/Lenkradheizung ausschalten*
- Lenkradheizung höher stellen/Lenkradheizung niedriger stellen*
- Sitzheizung einschalten/Sitzheizung ausschalten*
- Sitzheizung höher stellen/Sitzheizung niedriger stellen*
- Sitzlüftung einschalten/Sitzlüftung ausschalten*
- Sitzlüftung höher stellen/Sitzlüftung niedriger stellen*

Sprachbefehle für das Navigationssystem*

- Navigation
- Nach Hause fahren
- Fahre zu [Stadt]
- Fahre zu [Adresse]
- Kreuzung hinzufügen
- Fahre zu [Postleitzahl]
- Fahre zu [Kontakt]
- Suche [POI-Kategorie]
- Suche [POI-Kategorie] [Stadt]

- Suche [POI-Name]
- Land ändern/Bundesstaat ändern^{18, 19}
- Favoriten zeigen
- Reiseroute entfernen
- Sprachführung wiederholen
- Sprachführung ausschalten
- Sprachführung einschalten

¹⁶ Gilt für bestimmte Märkte.

¹⁷ Beachten Sie, dass dies den Dialog nur dann abbricht, wenn das System nicht spricht. Drücken Sie dazu auf die Sprachsteuerungstaste und halten Sie diese gedrückt, bis zwei Pieptöne zu hören sind.

¹⁸ In Europa wird nicht "Staat", sondern "Land" verwendet.

¹⁹ In Brasilien und Indien wird der Suchbereich über das Center Display gewechselt.

BESONDERE TEXTE

Die Betriebsanleitung und andere Anleitungen enthalten Sicherheitsinstruktionen und alle Texte, die mit "Warnung", "Wichtig" und "Achtung" gekennzeichnet sind und gelesen werden müssen. Bestimmte Funktionen gelten nur für bestimmte Märkte.

WARNUNG

ERSTE SCHRITTE

Volvo On Call: Die Systeme des Dienstes funktionieren nur in Regionen, in denen die Partner von Volvo On Call über Mobilfunkabdeckung verfügen sowie auf den Märkten, auf denen Volvo On Call angeboten wird.

Genau wie bei Mobiltelefonen können atmosphärische Störungen oder eine unzureichende Senderabdeckung dazu führen, dass eine Verbindung nicht hergestellt werden kann, z. B. in dünn besiedelten Gebieten.

Texte der Kategorien "Warnung", "Wichtig" und "Achtung" für die Dienste von Volvo On Call finden Sie außer in der Betriebsanleitung auch in der Vereinbarung für das Volvo On Call-Abonnement.

Sensus Navigation: Richten Sie grundsätzlich die volle Aufmerksamkeit auf die Straße und konzentrieren Sie sich in erster Linie auf das Fahren. Halten Sie sich stets an die geltende Straßenverkehrsordnung und fahren Sie verantwortlich. Die Wegverhältnisse können aufgrund von z. B. Witterung oder Jahreszeit dazu führen, dass bestimmte Empfehlungen weniger zuverlässig sind.

ÜBERSICHT AUSSEN

Heckklappe: Beachten Sie die Einklemmgefahr beim Öffnen und Schließen der Heckklappe. Kontrollieren Sie, dass sich niemand in der Nähe der Heckklappe befindet: Ein Einklemmen kann schwerwiegende Folgen haben. Die Heckklappe nie unbeobachtet bedienen.

Schlüsselloses Schließsystem*: Kontrollieren Sie beim Schließen aller Fenster mit dem Transponderschlüssel oder der schlüssellosen Öffnungsfunktion* des Türgriffs, dass Kinder und andere Mitfahrer nicht eingeklemmt werden.

ÜBERSICHT INNEN

Sofern das Fahrzeug nicht über einen Schalter zur Aktivierung und Deaktivierung des Beifahrerairbags verfügt, ist der **Beifahrerairbag** grundsätzlich aktiviert. Befestigen Sie nie einen rückwärts gerichteten Kindersitz auf dem Beifahrersitz, wenn der Airbag aktiviert ist. Wenn Beifahrer (Kinder und Erwachsene) in der vorwärts gerichteten Position auf dem Beifahrersitz mitfahren, muss der Beifahrerairbag aktiviert sein. Legen Sie keine Gegenstände an die Stelle, an der sich der Beifahrerairbag befindet, vor oder auf das Armaturenbrett.

Der Transponderschlüssel muss beim Verlassen des Fahrzeugs immer mitgenommen werden. Darauf achten, dass die Zündung sich in Zündstellung **0** befindet, besonders, wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden.

Beim Parken auf abschüssigen Flächen ist stets die **Feststellbremse** zu betätigen. Ein eingelegter Gang oder die **P**-Stellung der Schaltautomatik reichen nicht aus, um das Fahrzeug in allen Situationen im Stand zu halten.

LADEN

- Die Aufladung der Hybridbatterie darf höchstens mit der Stromstärke erfolgen, die in den lokal oder landesweit geltenden Empfehlungen zur Aufladung von Hybridbatterien an 230-V-Steckdosen als maximaler Ladestrom angegeben ist.
- Die Aufladung der Hybridbatterie darf nur an geerdeten und zugelassenen 230-V-Steckdosen (oder je nach Markt an gleichwertigen Steckdosen mit abweichender Spannung) oder mit dem separaten Ladekabel von Volvo (Mode 3) an Ladestationen erfolgen.
- Die Fehlerstrom-Schutzeinrichtung des Kontroll- und Schutzgeräts schützt das Fahrzeug. Zu einer Überlastung des 230-V-Netzes kann es unter Umständen dennoch kommen.

• Die Hybridbatterie darf nur an geerdeten und zugelassenen 230-V-Steckdosen aufgeladen werden. Wenn Ihnen die Kapazität der Steckdose oder der zugehörigen Sicherung nicht bekannt ist, lassen Sie die Steckdose von einem entsprechend zertifizierten Elektriker kontrollieren. Wird beim Aufladen die Kapazität der zugehörigen Sicherung überschritten, kann dies zu einem Brand oder zu Schäden im Stromkreis der Sicherung führen.

• Das Ladekabel verfügt über einen integrierten Fehlerstrom-Schutzschalter. Die Aufladung darf nur an geerdeten und zugelassenen Steckdosen erfolgen.

• Wenn das Ladekabel angeschlossen ist und sich Kinder in der Nähe aufhalten, sind diese zu beaufsichtigen.

• Das Ladekabel führt Hochspannung. Kontakt mit Hochspannung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

• Das Ladekabel und seine Teile dürfen nicht mit Wasser überspült oder in Wasser eingetaucht werden.

• Ein wie auch immer beschädigtes Ladekabel darf keinesfalls verwendet werden. Ein beschädigtes oder nicht funktionierendes Ladekabel darf nur durch eine Werkstatt repariert werden - es wird eine Volvo-Vertragswerkstatt empfohlen.

• Stellen Sie stets sicher, dass niemand über das Ladekabel fahren, auf dieses treten, über dieses stolpern bzw. dieses auf andere Weise beschädigen oder das Ladekabel Verletzungen verursachen kann.

• Ziehen Sie das Ladekabel aus der Wandsteckdose ab, bevor Sie es reinigen.

• Schließen Sie das Ladekabel nie an ein Verlängerungskabel oder eine Mehrfachsteckdose an.

• Sichtlich verschlossene oder beschädigte Steckdosen sind zu vermeiden, da deren Benutzung zu Brand- und/oder Personenschäden führen kann.

• Verwenden Sie zwischen Ladekabel und Steckdose keine Adapter.

• Verwenden Sie zwischen Ladekabel und Steckdose keinen externen Timer.

Siehe auch die Anweisungen des Herstellers zur Verwendung des Ladekabels und seiner Bau-teile.

ELEKTRISCH VERSTELLBARE VORDERSITZE

Den Fahrersitz vor der Fahrt einstellen, niemals während der Fahrt. Sicherstellen, dass der Sitz ordnungsgemäß verriegelt ist, um Verletzungen bei einem eventuellen starken Abbremsen oder Unfall zu vermeiden.

RÜCKENLEHNE IM FOND UMKLAPPEN

Kontrollieren, dass die Rückenlehne nach dem Herunter- und Hochklappen ordentlich eingerastet ist sowie dass die Kopfstütze nach dem Hochklappen korrekt eingerastet ist. Wenn sich auf den Plätzen der dritten Sitzreihe* Personen befinden, müssen die Kopfstützen der äußeren Sitzplätze in der zweiten Sitzreihe stets hochgeklappt sein.

INNENRAUMKLIMA

Die **Sitzheizung*** sollte nicht von Personen verwendet werden, die aufgrund einer Gefühlsstabilität die Temperaturzunahme im Sitz nicht spüren oder aus einem anderen Grund Schwierigkeiten haben, die Sitzheizung einzustellen. Andernfalls können Verbrennungen auftreten.

Ein vor langer Zeit eingestellter Timer kann die **Vorklimatisierung** starten. Vorklimatisierung nicht verwenden (gilt für kraftstoffbetriebene Heizung):

• In geschlossenen Räumen ohne Belüftung. Beim Einschalten der Heizung werden Abgase ausgestoßen.

• An Stellen, in denen Nähe sich brennbares oder leicht entzündliches Material befindet. Kraftstoff, Gase, hohes Gras, Sägespäne usw. können sich entzünden.

• Wenn das Abgasrohr der Heizung möglicherweise blockiert wird. So kann z. B. hoher Schnee im rechten Radkasten die ordnungsgemäße Belüftung der Heizung verhindern.

ANSCHLÜSSE

• Benutzen Sie kein Zubehör mit ungewöhnlich großen oder schweren Steckern – diese kön-

nen die Steckdose beschädigen oder sich während der Fahrt lösen.

- Benutzen Sie kein Zubehör, das z. B. Störungen des Funkempfängers oder der Elektrik des Fahrzeugs verursachen könnte.
- Bringen Sie Zubehör so unter, dass es bei abruptem Bremsen oder einem Unfall keine Verletzungsgefahr für Fahrer oder Insassen darstellt.
- Durch angeschlossenes Zubehör kann sich übermäßige Wärme bilden, die zu Verletzungen von Insassen oder Schäden an der Innenausstattung führen kann – behalten Sie dieses daher stets im Auge.

FAHRERASSISTENZ

Die Fahrerassistenzsysteme des Fahrzeugs sind als ergänzende Hilfsmittel für den Fahrer konstruiert, können aber nicht alle denkbaren Situationen und alle denkbaren Verkehrs-, Wetter- und Straßenverhältnisse bewältigen. Sie können die Aufmerksamkeit und Urteilsfähigkeit des Fahrers keinesfalls ersetzen, sondern dieser ist stets dafür verantwortlich, das Fahrzeug sicher, mit angepasster Geschwindigkeit, in angemessenem Abstand zu anderen Fahrzeugen sowie gemäß den geltenden Verkehrsregeln und Vorschriften zu fahren. Für das Bremsen und Steuern des Fahrzeugs ist stets ausschließlich der Fahrer verantwortlich.

Wir empfehlen Ihnen, vor der ersten Fahrt mit dem Fahrzeug alle Abschnitte der Betriebsanleitung zu den Fahrerassistenzsystemen zu lesen.

EINPARKHILFE

Die aktive Einparkhilfe ist ein ergänzendes Fahrerassistenzsystem und kann nicht alle denkbaren Situationen bewältigen. Die Funktion dient dazu, den Fahrer beim Längs- und Querparken zu unterstützen. Für das sichere Parken und rechtzeitige Bremsen des Fahrzeugs ist stets ausschließlich der Fahrer verantwortlich. Am Ende der Parklücke befindliche Objekte werden eventuell nicht erfasst. Der Fahrer ist stets dafür verantwortlich, die Eignung der von der Einparkhilfe vorgeschlagenen Parklücke zu kontrollieren.

Die Einparkhilfekamera ist ein ergänzendes Fahrerassistenzsystem. Die Funktion kann die

Aufmerksamkeit und das vernünftige Urteil des Fahrers keinesfalls ersetzen. Die Kameras haben tote Winkel, in denen Hindernisse nicht erfasst werden können. Achten Sie z. B. insbesondere auf Menschen und Tiere, die sich in der Nähe des Fahrzeugs aufhalten. Denken Sie stets daran, dass die Fahrzeugfront beim Parkmanöver in den laufenden Verkehr ausschwenken kann.

Wir empfehlen Ihnen, vor der ersten Fahrt mit dem Fahrzeug alle Abschnitte der Betriebsanleitung zu den Fahrerassistenzsystemen zu lesen.

SPRACHBEFEHLE

Der Fahrer ist stets dafür verantwortlich, dass das Fahrzeug auf sichere Weise gefahren wird und dass alle geltenden Verkehrsregeln beachtet werden.

! WICHTIG

ÜBERSICHT INNEN

Startschalter - Das Anlassen des Fahrzeugs ist nicht möglich, solange das Ladekabel angeschlossen ist. Achten Sie darauf, dass das Ladekabel vom Ladeanschluss getrennt wird, bevor das Fahrzeug gestartet wird.

Der **Fahrmodus OFF ROAD** darf nicht beim Fahren mit Anhänger ohne Anhängerstecker verwendet werden. Andernfalls können die Luftbälge beschädigt werden.

Das **Head-up-Displaymodul***, das die angezeigten Informationen auf die Windschutzscheibe projiziert, befindet sich im Armaturenbrett. Sie vermeiden Schäden an der Abdeckscheibe des Displaymoduls, indem Sie keine Gegenstände auf der Abdeckscheibe ablegen und dafür sorgen, dass keine Gegenstände auf sie herabfallen können.

Induktive Ladeablage: Damit es nicht zu einer Überhitzung kommt, darf sich während des Ladevorgangs nur das Mobiltelefon in der Ladeablage befinden. Vermeiden Sie es, Karten mit NFC (Near Field Communication), z. B. Kreditkarten mit kontaktfreier Bezahlfunktion, zusammen mit dem Telefon aufzubewahren. Dieser

Kartentyp kann bei der Aufladung beschädigt werden.

CENTER DISPLAY

Zur **Reinigung** des Center Displays ein Mikrofaserstuch verwenden, das frei von Sand u. Ä. sein muss. Üben Sie beim Reinigen des Center Displays nur sanften Druck aus. Wenn Sie zu starken Druck ausüben, kann das Display Schaden nehmen.

Sprühen Sie Flüssigkeit oder ätzende Chemikalien nicht direkt auf das Center Display. Scheibenreiniger, Reinigungsmittel, Sprays, Lösungsmittel, Alkohol, Ammoniak oder Reiniger mit Schleifpartikeln sollten nicht verwendet werden. Verwenden Sie keinesfalls rau Tücher, Papierstanchäute oder Seidenpapier – diese Materialien können Kratzer auf dem Display hinterlassen.

LADEN

Ladekabel: Das Ladekabel nie anschließen, wenn das Risiko eines Gewitters bzw. Blitzeinschlags besteht. Das Ladekabel keinesfalls während des Ladevorgangs aus der 230-V-Steckdose ziehen – anderenfalls kann die 230-V-Steckdose beschädigt werden. Den Ladevorgang immer zuerst unterbrechen und erst dann das Ladekabel abziehen – zuerst aus dem Ladeanschluss am Fahrzeug und dann aus der 230-V-Steckdose.

Das Ladekabel darf nicht in Verbindung mit einer Mehrfachsteckdose, einem Verlängerungskabel, einem Überspannungsschutz oder ähnlichen Geräten verwendet werden, da dies zu Bränden, elektrischen Schlägen o. Ä. führen kann. Ein Adapter zwischen der 230-V-Steckdose und dem Ladekabel darf nur dann verwendet werden, wenn dieser nach IEC 61851 und IEC 62196 zugelassen und entsprechend gekennzeichnet ist.

Kontroll- und Schutzgerät: Das Kontroll- und Schutzgerät und seinen Stecker keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen. Andernfalls kann der Überhitzungsschutz im Stecker die Aufladung der Hybridbatterie herabsetzen oder abbrechen.

Sicherstellen, dass die 230-V-Steckdose die zum Aufladen von Elektrofahrzeugen erforderliche Stromstärke liefert: Bei Unsicherheit die Steckdose von einem Fachmann überprüfen lassen.

Reinigen Sie das Ladekabel mit einem Tuch, das Sie mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel anfeuchten. Verwenden Sie keine Chemikalien oder Lösungsmittel. Tauchen Sie das Ladekabel nicht in Wasser.

Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Fahrzeug gelieferte Ladekabel oder ein von Volvo empfohlene Austauschkabel.

- Kontrollieren Sie die Leistung der Steckdose.
- Bei einer Überschreitung der Gesamtlast muss sonstige elektronische Ausrüstung, die am gleichen Sicherungskreis angeschlossen ist, ausgeschaltet werden.
- Schließen Sie das Ladekabel nicht an eine beschädigte Steckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Sicherung für die Steckdose für die das Ladekabel angegebene Stromstärke ausreicht.

RÜCKENLEHNE IM FOND UMKLAPPEN

Wenn die Rückenlehne umgeklappt werden soll, dürfen keine Gegenstände im Fond liegen. Auch die Sicherheitsgurte dürfen nicht angelegt sein. Der integrierte Kindersitz* bzw. die Armlehne* auf dem mittleren Sitzplatz muss eingeklappt sein.

RECHTER LENKRADHEBEL

Wischerblätter in Wartungsstellung: Bevor die Wischerblätter in die Wartungsstellung gebracht werden, ist sicherzustellen, dass sie nicht festgefroren sind. Wenn die Scheibenwischer in der Wartungsstellung stehen, müssen diese heruntergeklappt werden, bevor Sie einen Wisch- oder Waschvorgang starten, den Regensensor aktivieren oder losfahren. Dadurch wird ein Zerkratzen des Lacks der Motorhaube vermieden.

ANSCHLÜSSE

Steckdosen: Die maximale Leistungsentnahme pro 12-V-Steckdose beträgt 120 W (10 A).

ACHTUNG

ÜBERSICHT AUSSEN

Heckklappenbedienung durch Fußbewegung:

Wenn große Mengen Eis, Schnee, Schmutz o. Ä. auf dem hinteren Stoßfänger lasten, kann die Funktion herabgesetzt sein oder ausfallen. Halten Sie diese daher stets sauber.

Die Funktion zur Betätigung der Heckklappe mittels Fußbewegung ist in zwei Ausführungen erhältlich:

- Öffnen und Schließen durch Fußbewegung
- Mit Fußbewegung nur entriegeln (Heckklappe von Hand öffnen)

Beachten Sie bitte, dass die elektrisch betätigtes Heckklappe* Voraussetzung für das Öffnen und Schließen der Heckklappe mittels Fußbewegung ist.

Beachten Sie, dass sich das System in einer Waschstraße o.Ä. aktivieren kann, wenn der Transponderschlüssel in Reichweite ist.

Maximale Öffnungsduer einstellen: Bei einer zu langen Betätigungsduer wird das System abgeschaltet, um eine Überbelastung zu vermeiden. Nach ca. 2 Minuten kann es wieder verwendet werden.

Die **Funktionen des Transponderschlüssels** können durch elektromagnetische Felder und Abschirmung gestört werden. Lassen Sie den Transponderschlüssel möglichst nicht näher als 10-15 cm (4-6 in) an metallischen Gegenständen oder elektronischen Geräten liegen, wie z. B. Mobiltelefonen, Tablets, Laptops oder Ladegeräten.

ÜBERSICHT INNEN

Der **Fahrmodus OFF ROAD** ist nicht für öffentliche Straßen vorgesehen.

Bei einem **Kaltstart** kann die Leerlaufdrehzahl bei manchen Motortypen deutlich höher sein als normal. Dies geschieht, um die Abgasreinigung so schnell wie möglich auf normale Betriebstemperatur zu bringen, wodurch der Abgasemissionsausstoß verringert und die Umwelt geschont wird.

Head-up-Display*: Bei Aktivierung einer City Safety-Funktion werden die Informationen auf dem Head-up-Display durch das Symbol zur Funktion City Safety ersetzt. Dieses Symbol leuchtet auch bei ausgeschaltetem Head-up-Display auf.

Die Sicht des Fahrers auf die Informationen im Head-up-Display kann z. B. durch die Benutzung einer polarisierenden Sonnenbrille, einer Sitzhaltung, in welcher der Fahrer nicht mittig im Sitz sitzt, Gegenstände auf dem Abdeckglas des Displays sowie bei ungünstigen Lichtverhältnissen beeinträchtigt sein. Bei bestimmten Arten der Fehlsichtigkeit kann die Benutzung des Head-up-Displays Anstrengungsgefühle und Kopfschmerzen hervorrufen.

LADEN

Ladekabel - Volvo empfiehlt ein Ladekabel gemäß IEC 62196 und IEC 61851, das die Temperaturüberwachung unterstützt.

LENKRAD

Bordcomputer: Bei einer geänderten Fahrweise kann die berechnete Wegstrecke leicht abweichen.

INNENRAUMKLIMA

Das Aufwärmen bzw. Abkühlen lässt sich nicht durch das Einstellen einer höheren bzw. niedrigeren Temperatur als die eigentliche gewünschte beschleunigen.

Die **Vorklimatisierung** ist nur verfügbar, wenn das Fahrzeug an eine Steckdose angeschlossen ist (gilt für die elektrisch betriebene Heizung). Wenn der Stromanschluss an einer Ladesäule nicht immer aktiviert ist, z. B. aufgrund eines Timers, kann dies zu einem Funktionsausfall bei der Vorklimatisierung führen. Wenn das Fahrzeug nicht an einer Steckdose angeschlossen ist, kann bei Hitze trotzdem eine Abkühlung des Innenraums in Gang gesetzt werden, indem die Vorklimatisierung direkt gestartet wird. Während der Vorklimatisierung des Fahrzeuginnenraums sollten die Türen und Fenster geschlossen bleiben.

ANSCHLÜSSE

Fahrzeugmodem: Beachten Sie, dass die für die Internetverbindung über P-SIM benutzte SIM-Karte nicht die gleiche Telefonnummer haben kann, wie die SIM-Karte des Telefons. Wenn dies nicht berücksichtigt wird, werden Telefongespräche nicht korrekt zum Telefon geschaltet. Verwenden Sie daher für die Internetverbindung eine SIM-Karte mit eigener Telefonnummer oder eine Datenverbindungs-karte ohne Telefongesprächsdienst, damit die Funktion des Telefons nicht gestört werden kann.

Internet: Bei der Nutzung des Internets werden Daten übertragen (Datenverkehr), wodurch Kosten entstehen können. Weitere Kosten können durch die Aktivierung des Daten-Roamings und Wi-Fi-Hotspots anfallen. Die Kosten der Datenübertragung erfahren Sie von Ihrem Mobilfunkanbieter. Bedenken Sie bei Downloads über das Telefon, dass der Datenverkehr zusätzliche Kosten verursachen kann.

Das **Herunterladen von Daten** kann sich auf andere Dienste auswirken, bei denen ebenfalls Daten übertragen werden, wie z. B. das Internetradio. Wenn die Auswirkung auf andere Dienste als störend empfunden wird, kann der Download abgebrochen werden. Eine andere Möglichkeit besteht darin, die anderen Dienste abzuschalten oder abzubrechen. Bedenken Sie bei Downloads über das Telefon, dass der Datenverkehr zusätzliche Kosten verursachen kann.

Aktualisierung: Wenn das Betriebssystem des Telefons aktualisiert wird, kann die bestehende Bluetooth-Verbindung unterbrochen werden. Löschen Sie das Telefon in diesem Fall aus dem Fahrzeugspeicher und führen Sie die Verbindung erneut durch.

VERBUNDENE GERÄTE VERWENDEN

Apple CarPlay und Android Auto: Volvo ist nicht für den Inhalt der Apps CarPlay und Android Auto verantwortlich.

V O L V O